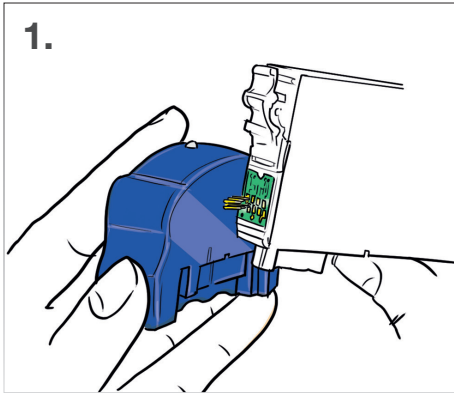
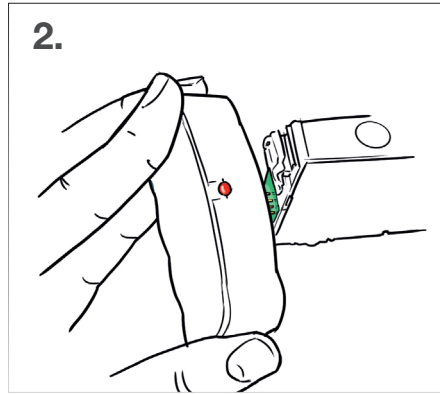


Chipresetter für Epson-Patronen

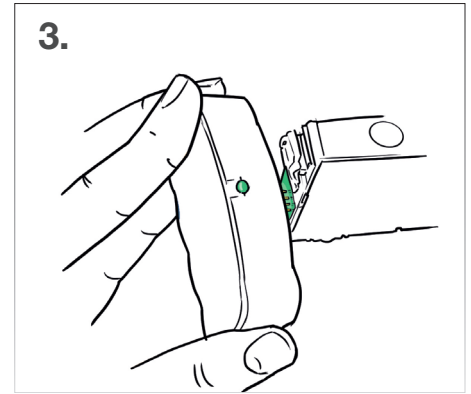
Der Chipresetter erkennt die zu resettende Patrone automatisch und kann die Füllstandsanzeige der Patrone zurücksetzen ohne deren Eigenschaften zu beeinflussen. Das Gerät ist batteriebetrieben, sodass die Gesamtzahl der Resetvorgänge naturgemäß eingeschränkt ist. Da die Chips durch das mehrfache Herausnehmen und Wiedereinsetzen der Patronen einem nutzungsbedingten Verschleiß ausgesetzt sind, lassen sie sich nicht beliebig oft zurücksetzen und werden irgendwann als „defekt“ gemeldet oder gar nicht mehr von dem genutzten Drucker erkannt. Das Resetten des Chips gemäß vorstehender Anleitung erfolgt auf Verantwortung des Kunden. Wir übernehmen keinerlei Haftung für die unsachgemäße Nutzung des Chip-Resetters durch den Kunden.



1. Drücken Sie die Stifte des Resetters (nicht im Nachfüllset enthalten) exakt auf die Kontaktflächen des Chips. Wenden Sie jedoch dabei nicht übermäßig Kraft an, um Schäden zu vermeiden.



2. Das Blinken des roten Kontrolllämpchens signalisiert den hergestellten Kontakt.



3. Der Reset-Vorgang ist abgeschlossen, sobald das Lämpchen grün leuchtet. Anschließend ist die Patrone bereit zur Befüllung.

Tipp: Das Abnehmen der Kunststoffschiene vom Resetter kann den Vorgang etwas vereinfachen.

Zusatzinformationen: Bei den Chips neuerer Tintenpatronen werden nicht alle Kontakte benötigt. Die Pins des Resetters müssen auf den 4 Kontakten der oberen und den 3 mittleren Kontakten der unteren Reihe aufliegen.

Bitte beachten Sie, dass der Chip oft nicht mehr resettet werden kann, wenn der Füllstand der Originalpatrone unter 15% sinkt.

Fehlerbehebung:

1. Das Kontrolllämpchen springt nicht auf grün.

- Die Kontakte liegen nicht richtig aufeinander. Möglicherweise sind sie auch verschmutzt oder der Chip ist defekt.
- Falls es sich nicht um eine originale Epson Patrone handelt, könnte der Chip möglicherweise nicht kompatibel sein.
- Bei Patronen neuerer Bauart kann der Reset trotz rotem Lämpchen erfolgt sein.

2. Die Druckqualität ist schlecht.

- Die Patrone enthält Luftpneinschlüsse. Um dem Vorzubeugen ist es erforderlich die Patronen sehr langsam zu befüllen. Beachten Sie die Hinweise in der Nachfüllanleitung.